

BAYREUTH
Marketing & Tourismus-GmbH
Opernstraße 22, 95444 Bayreuth
Tel. +49(0)921/885-88, Fax: 885-755
www.bayreuth-tourismus.de
info@bayreuth-tourismus.de



Presstext

Bayreuth

5 Highlights in der Wagnerstadt

Markgräfliches Opernhaus

Das prächtige Markgräfliche Opernhaus gilt als schönstes erhaltenes Barocktheater Europas.

Bauherrin war die preußische Königstochter Markgräfin Wilhelmine, die Liebblingsschwester Friedrichs des Großen. Als Architekten verpflichtete sie Giuseppe Galli Bibiena aus Italien, den berühmtesten Theaterarchitekt seiner Zeit.

Das Markgräfliche Opernhaus gilt als einmalige Sehenswürdigkeit, das im Jahr 2012 als „einzigartiges Beispiel barocker Theater- und Festkultur“ in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen wurde. Nach mehrjähriger Schließung wegen umfassender Renovierungsarbeiten ist das Opernhaus seit 2018 wieder für Besucher geöffnet. Eine multimediale Filminszenierung führt täglich im 45-Minuten-Rhythmus in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein. Die Musen und Künste werden lebendig. Im Zusammenklang von Architektur, Malerei, Musik und Schauspiel erleben die Besucherinnen und Besucher, wie dieses einzigartige Monument barocker Festkultur entstand.

Neues Schloss mit Hofgarten

Die Einzigartigkeit des Neuen Schlosses liegt in der außerordentlichen Gestaltung seiner Innenräume. Die Garten- und Spalierzimmer, das Spiegelscherbenkabinett oder das Palmenzimmer, das als ältester Tempel der Freimaurer in Mitteleuropa gilt, sind Meisterwerke des Rokoko. Das Neue Schloss Bayreuth gilt deshalb als eines der Hauptwerke der deutschen Architektur des 18. Jahrhunderts. Sehenswert sind auch die Sammlung Bayreuther Fayencen, das Markgräfin-Wilhelmine-Museum und die Bayerische Staatsgemäldesammlung mit deutschen und niederländischen Meisterwerken des 17. und 18. Jahrhunderts. Der an das Schloss angrenzende Hofgarten ist eine herrliche, weitläufige Parkanlage mit Wasserläufen, mit künstlichen Inseln und Statuen der Barockzeit. Als Oase der Ruhe wird er von der Bevölkerung, vor allem von den Studenten der nahe gelegenen Universität, gerne für die Freizeitgestaltung genutzt. An der nordöstlichen Seite des Hofgartens befindet sich Richard Wagners ehemaliges Haus Wahnfried mit dem Grab des großen Komponisten.

Eremitage

Wie das Opernhaus, das Neue Schloss oder der Hofgarten, ist auch die Eremitage Zeugnis des Lebens einer einzigartigen Frau, deren Schaffen bis heute wesentlich das Stadtbild Bayreuths prägt. Die Eremitage gilt als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Markgräfin Wilhelmine begann ab 1735 mit dem systematischen Ausbau der ehemaligen Einsiedelei. Sie ließ das Alte Schloss neu gestalten und richtete dort ein Musikzimmer und ein japanisches Kabinett ein, beides Meisterwerke des Rokoko. Sie ließ das „Neue Schloss“ errichten, mit dem

zentralen Sonnentempel und einer halbkreisförmigen Orangerie um das große Bassin mit seinen Figurengruppen und Wasserspielen. Bekrönt von Apoll, dem Gott der Musen mit dem Viergespann vor dem Sonnenwagen, ist der Sonnentempel zusammen mit der Orangerie, auf deren Säulen 40 Büsten römischer Kaiser thronen, ein Sinnbild absolutistischer Macht. Die einzigartige Farbgebung von Sonnentempel und Orangerie wird durch unzählige Buntglassteinchen und Bergkristalle erreicht, die die Fassaden schmücken. Die Eremitage zählt neben dem Markgräflichen Opernhaus und dem Festspielhaus zu den touristischen Höhepunkten Bayreuths und sollte unbedingt besucht werden.

Das Bayreuth Richard Wagners

Als Zentrum des Werkes Richard Wagners wurde Bayreuth international berühmt. „Lebendige Weltkultur“ ist der Begriff, mit dem sich die Bayreuther Festspiele passend beschreiben lassen. Alljährlich im Juli und im August kommen viele Tausend Opernfreunde aus allen Kontinenten auf dem Grünen Hügel zusammen, um die Werke Richard Wagners am Originalschauplatz zu sehen und zu hören. Die Atmosphäre und Akustik des nach Wagners Plänen und antiken Vorbildern gebauten **Festspielhauses** machen die Aufführungen zu einem einzigartigen Erlebnis. Bis zu vier täglichen Führungen durch das Festspielhaus werden in den Monaten von September bis Mai angeboten.

Ein „Must See“ in Bayreuth sind Richard Wagners ehemaliges Wohnhaus „Wahnfried“ und das **Richard Wagner Museum**. Das Museum präsentiert sich dem Besucher mit drei thematisch unterschiedlichen Dauerausstellungen: Im Haus Wahnfried selbst erleben die Besu-

cher am authentischen Ort eine Dokumentation zum Leben, Werk und Schaffen Richard Wagners.

Der 2015 eröffnete Erweiterungsbau, der in Regie des renommierten Berliner Museumsarchitekten Volker Staab konzipiert wurde, widmet sich der Aufführungsgeschichte der Bayreuther Festspiele von den Anfängen bis zur Gegenwart. Präsentiert werden hier die Sammlung der historischen Bühnenbildmodelle, Kostüme und Apparaturen aus dem Bayreuther Festspielhaus. Die wertvolle Sammlung ist erstmals in dieser Vielfalt zu sehen.

Im Siegfried-Wagner-Haus erwarten die Besucher die Wohnräume Winifred Wagners, die in Gänze erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Hier werden die Ideologiegeschichte Wagners, seine Instrumentalisierung im Dritten Reich und die Beziehungen der Familie Wagner zu den Nationalsozialisten dargestellt.

Ein Museumsshop und ein Café ergänzen das Angebot.

Maisel's Bier-Erlebnis-Welt

Hier dreht sich alles ums Thema Bier und Braukunst. Als Bierstadt mit einst über 80 Braustätten hat Bayreuth eine große Tradition. In der Bier-Erlebnis-Welt erhalten Sie auf über 4500 m² einen Einblick in handwerkliche fränkische Braukunst und die Besonderheiten der Bier- und Genussregion Oberfranken. Das Maisel's Brauereimuseum vermittelt einen Eindruck der Geschichte der fränkischen Braukultur. Alles funktioniert noch so, als wären die Brauer und Büttner gerade einmal zur Mittagspause gegangen. 1988

als umfangreichstes Biermuseum ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen, beherbergt das Museum nicht nur die Originalgeräte und Sudkessel, sondern auch über 5500 Biergläsern und Bierkrüge, eine Sammlung von 400 seltenen Emailleschildern unterschiedlichster Brauereien und Biermarken. In der Schaubrauerei Maisel & Friends-Brauwerkstatt können die Besucher den handwerklichen Brauprozess hautnah erleben. Und im „Liebesbier“ sind neben hervorragenden regionalen und saisonalen Spezialitäten über 100 Biere im Ausschank, 21 davon frisch vom Fass gezapft.

Weitere Informationen: Tourist Information, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Tel. +49-(0)921/885 88, Fax: +49-(0)921/885 755, www.bayreuth-tourismus.de, info@bayreuth-tourismus.de

* * *